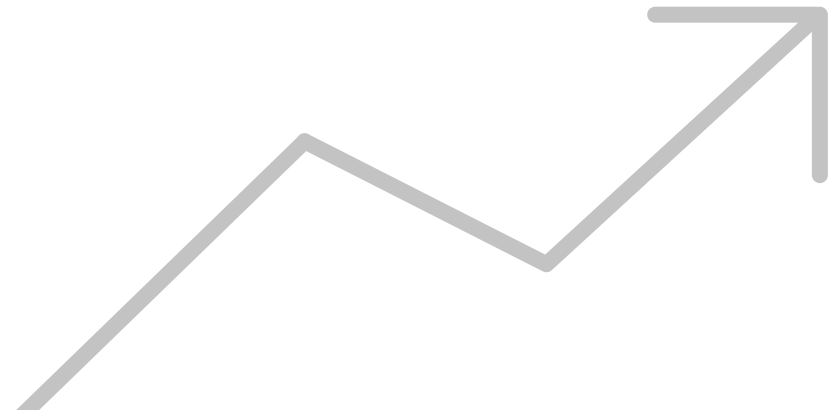


Weiterentwicklung der internationalen VGR- Rahmenwerke SNA und ESVG

Dr. Iris Gönsch (Vermögensrechnung, internationale VGR Methodik)

1. Stuttgarter VGR-Kolloquium

6. und 7. Juni 2024



Weiterentwicklung der internationalen VGR-Rahmenwerke SNA und ESG

1. Revision des System of National Accounts (SNA)
2. Wichtige Neuerungen
3. Revision des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG)
4. Fazit

1. System of National Accounts (SNA)

Weltweiter Standard für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR)

Regelmäßige Aktualisierung, um Veränderungen der Wirtschaft widerzuspiegeln

Aktueller Revisionsprozess: März 2020 – März 2025

Enge Koordination der Revisionen, insbesondere zwischen SNA und der Zahlungsbilanz (BPM)

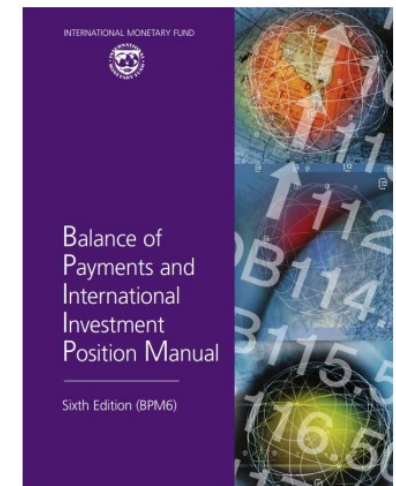
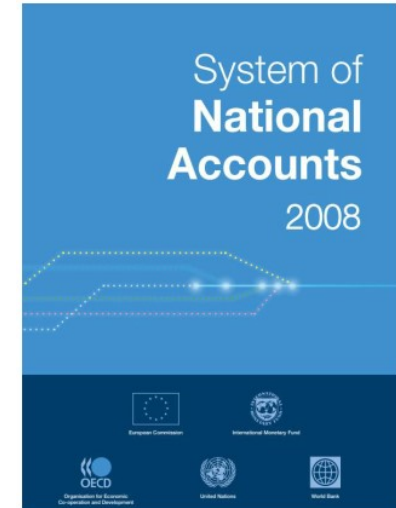


1. SNA – Revisionsprozess

- Revisionsprozess: März 2020 - Ende: März 2025

**** 2025 SNA ****

- Zahlungsbilanz-Manual (BPM) wird parallel überarbeitet
- **SNA-Revision – Hauptthemenblöcke:**
 - Globalisierung
 - Digitalisierung
 - Wohlfahrt und Nachhaltigkeit



1. Zeitplan für das 2025 SNA

- **Liste empfohlener Änderungen des SNA** wurde im Februar 2024 von der UN Statistical Commission (UNSC) verabschiedet
- Bis Juni 2024 – noch globale Konsultationen zu einzelnen SNA-Kapiteln
- Bis September – globale Konsultation zum gesamten SNA-Entwurf
- Oktober 2024 – finaler SNA-Entwurf
- **März 2025 – Verabschiedung des 2025 SNA (UNSC-Sitzung)**

Quelle: UN Statistics Divisions

1. Beteiligung des Statistischen Bundesamts an der SNA-Revision

Einflussmöglichkeiten

- Teilnahme an globalen Konsultationen (Guidance Notes, SNA-Kapitel, SNA-Entwurf)
- Aktive Mitarbeit bei den UNSC-Sitzungen und weiteren Ausschüssen, die sich mit den VGR befassen
- Durchführung von Testrechnungen (Daten als Vermögensgut)
- Teilnahme an Expertengruppen zur Implementierung

2. Hauptthemenblöcke der SNA-Überarbeitung

1. Globalisierung

Behandlung multinationaler Unternehmensgruppen (MNEs),
Ansässigkeit von Zweckgesellschaften,
wirtschaftliches Eigentum und geistiges Eigentum innerhalb von MNE,
Hersteller ohne eigene Fertigungsstätten,
globale Wertschöpfungsketten und Wertschöpfungshandel,
Marketing-Assets (entfällt)

2. Digitalisierung

digitale Aufkommens- und Verwendungstabellen,
Erfassung von Daten als Vermögensgut,
künstliche Intelligenz,
Cloud-Computing,
digitale Vermittlungsplattformen,
Krypto-Assets,
„kostenlose“ Produkte im SNA-Kernsystem und in Satellitenkonten

3. Wohlfahrt und Nachhaltigkeit

Verteilung von Einkommen,
Konsum und Vermögen der privaten Haushalte,
unbezahlte Arbeit im Haushaltsbereich,
Humankapital,
Wirtschaftliches Eigentum und Erschöpfung („depletion“) natürlicher Ressourcen,

Emissionsrechtehandel,
Behandlung von biologischen Ressourcen,
Bewertung von Mineral- und Energieressourcen,
Behandlung von erneuerbaren Energiequellen als Vermögensgüter

2. Kritische SNA-Revisionsthemen

Von Deutschland (& vielen anderen EU-Ländern) kritisch angesehene SNA-Revisionsthemen:

- **unmittelbar BIP relevant:**

1. Marketing Assets als produziertes Vermögensgut -> aus Entwurf gestrichen,
2. Daten als Vermögensgut,
3. „return to capital im sum of cost approach“ bei Nichtmarktproduktion (indirekt auch Einfluss auf Staatsabgrenzung)
4. Neubehandlung einiger biologischer Ressourcen

2. Weitere kritische SNA-Revisionsthemen

Weitere von Deutschland (& vielen anderen EU-Ländern) kritisch angesehene SNA-Revisionsthemen:

- **Einfluss NIP**

5. Bewertung von Mineral- und nicht erneuerbarer Energieressourcen (durch „depletion“)

- **Modellhaft/sehr aufwändig:**

6. „Split-Asset-Ansatz“ zur Allokation des Wertes von Naturkapital

- **Fragliche Klassifizierung (auch sehr aufwändig):**

7. Krypto-Assets ohne entsprechende Verbindlichkeit (z. B. Bitcoin)

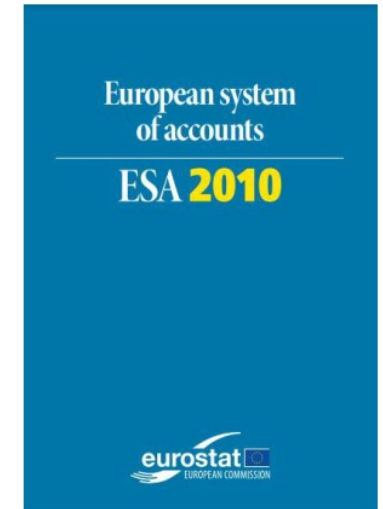
8. Erneuerbare Energieressourcen als neue Kategorie von Vermögensgütern

➤ Alternativen: nicht im Kernsystem, sondern Zusatztabelle, nur jährlich, experimentell?

3. ESVG – Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

ESVG folgt der **SNA-Überarbeitung** (weitgehend)

- ESVG konkreter, präziser als SNA und verbindliche EU-Verordnung!
- EU-Verordnung: ESVG-Handbuch und ESVG-Lieferprogramm als Anhänge
- Relevanz von BIP für Maastricht-Kriterien (Staatsdefizit- und Schuldenquoten) und von BNE für EU-Eigenmittel etc.



3. ESVG – Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Zeitplan ESVG-Überarbeitung:

- 2024 – Mitte 2026 – Überarbeitung des ESVG Textes
- Vorbereitung von ESVG-Handbuch und Lieferprogramm parallel
- Eurostat organisiert mehrere themenbezogene Sitzungen
- Ende 2026 – Vorschlag der EU-Kommission an den Rat der Europäischen Union und Europäisches Parlament
- Bis März 2028 – Legislative Verabschiedung des überarbeiteten ESVG mit Lieferprogramm
- September 2029 – neues ESVG soll in der VGR-Revision 2029 implementiert werden, gemeinsam mit neuem BPM in der Zahlungsbilanz



3. Weiterentwicklungen ESGV auf Basis SNA

Entscheidend VGR – Kernsystem (=BIP relevant) => Lieferprogramm rechtlich verpflichtend

Außerdem evtl. zusätzliche Anforderungen des Lieferprogramms:

- Zusätzliche Sektoruntergliederungen für z.B. Unternehmen in ausländisch kontrollierten Unternehmensgruppen
- digitale Aufkommens- und Verwendungstabellen
(und / oder Aufkommens- und Verwendungstabellen unterteilt nach Unternehmensgrößenklassen, Exportabhängigkeit, Multinationale Einheiten)
- Verteilung von Einkommen, Konsum und Vermögen der privaten Haushalte auf VGR-Niveau

4. Fazit

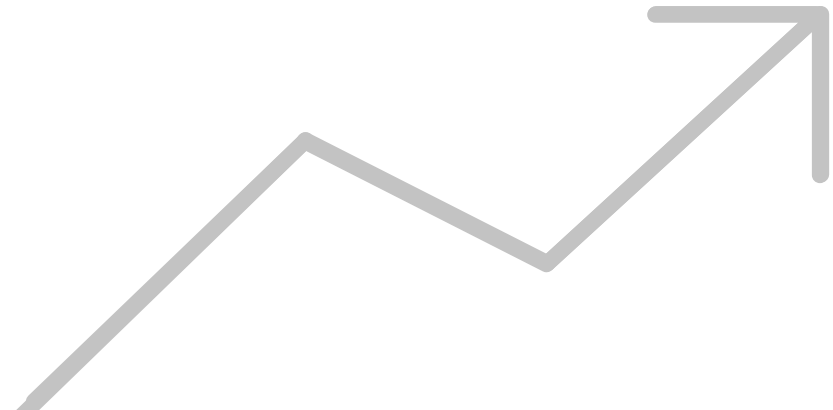
- 2025 SNA enthält weitreichende Neuerungen aus den Bereichen Globalisierung, Digitalisierung, Wohlfahrt und Nachhaltigkeit – nicht alle betreffen die Kernkonten
- Befürchtung: Einige Ergebnisse modellbasiert und von Annahmen getrieben.
- Überführung/Umsetzung in ESVG und insbesondere Lieferprogramm entscheidend
- Weltweite Vergleichbarkeit der Berechnungen wichtig und in Europa besonders relevant
- Bemühung um Vollständigkeit sollte nicht zu Lasten der „Kernfunktion“ von BIP u.a. Aggregaten gehen, z.B. Konjunkturbeobachtung

2025 SNA

ESVG
2028/Liefer-
programm

VGR-Revision
2029

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Kontakt

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

www.destatis.de

www.destatis.de/kontakt

Dr. Iris Gönsch

iris.goensch@destatis.de

Telefon +49 611 75-4150

